**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 93 (1967)

Heft: 3

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Um nie mehr zu rauchen

### Hier die beste Methode, das Rauchen aufzugeben.

Nein, Sie dürfen das Rauchen nicht sofort aufgeben. Dies kann wirklich gefährlich sein.

Von den 84 Substanzen, aus denen der Tabakrauch besteht, sind 5 krebserzeugend und 30 giftig.

Und ein amerikanischer Arzt hat ent-deckt, daß Erkrankungen der Herzkranz-gefäße (Infarkt, Angina pectoris etc.) bei Rauchern um 68 % häufiger sind. Dies sollte genügen, um den Entschluß zu fassen, die Gesundheit zu erhalten und das Rauchen aufzugeben. Doch Vorsicht! Geben Sie das Rauchen

nicht plötzlich auf, dies kann gefährlich

sein. Wer gibt Ihnen diesen Rat? Eine Zigaretten- oder Pfeifentabak-fabrik mit einer deplazierten Reklame? Weder noch.
Es ist der Centre de Propagande Anti-

Tabac, der sicher nicht in Verdacht kommen kann, die Raucher zu ermuti-gen, und der Ihnen die neuesten Er-kenntnisse zur Verfügung stellt, um Sie von Ihrer Sucht zu befreien.

### Das Leben wird zur Hölle - für Sie und die andern

Die Erfahrung hat gezeigt, daß ein «wirklicher» Raucher, der den Willen aufbringt, sofort aufzuhören, seine Gesundheit gefährden kann.
Der Organismus, der während Jahren daran gewöhnt wurde, ununterbrochen die ihm täglich zugeführte Giftmasse (Nikotin, Teerstoffe etc.) zu absorbieren, hat sich entsprechend darauf eingestellt. Wenn Sie nun von einem Tag auf den anderen mit dem Tabak brechen, entsteht ein physiologischer Schock, der fast immer auch von einem seelischen Schock begleitet ist. Dies wirkt sich durch eine Störung des parasympathischen Nervensystems aus. Nicht allein der Verdauungsapparat, auch das Nervensystem wird gestört: Sie sind schlecht gelaunt, der kleinste Ärger läßt Sie aufbrausen, selbst die Anwesenheit Ihrer Nächsten ertragen Sie nur mit Mühe.

### Die Fettleibigkeit bedroht Sie

Aber dies ist nicht alles: es ist jetzt bewiesen, daß derjenige, der das Rauchen allein durch seinen eigenen Willen aufgibt, sich in seinen täglichen Gewohnheiten eingeschränkt und beengt fühlt. Um diese Schmälerung zu kompensieren, beginnt er übermäßig zu essen. Dies ist auch der Grund weshalb viele ehemalige Raucher zunehmen. Es gibt sogar Fälle von Fettleibigkeit, die eindeutig durch die plötzliche Aufgabe des Rauchens ausgelöst wurden. Wenn man aber seine Gesundheit

## Eine Sucht, die töten

gefährden muß, um das Rauchen aufzugeben, so ist dies wirklich keine Lö-

sung. Wie soll man dann gefahrlos das Rau-chen aufgeben? Der Centre de Propa-gande Anti-Tabac wird Sie darüber aufklären. Es genügt, den untenstehen-den Gutschein auszuschneiden und einzusenden, um eine vollständige Dokumentation über die Behandlungsweisen zu erhalten, die Sie von Ihrer einge-fleischten Gewohnheit befreien werden Mit Erstaunen werden Sie entdecken, daß es heute möglich ist, gefahrlos das Rauchen aufzugeben und vor allem ohne Willensanstrengung. Schon nach einigen Behandlungstagen verlieren Sie das Rauchverlangen, ohne daß Sie es

### Und nachher werden Sie sich glücklich fühlen!

Maurice Chevalier, der ein großer Raucher war, doch mit seinen 77 Jahren der jüngste und dynamischste Schlagersänger unserer Zeit bleibt, sagte schon 1950: Man fühlt sich gequält und gepeinigt von dem ständigen Verlangen nach Zigaretten, das – wie eine Ameisenplage – unaufhörlich wächst und das einem zuletzt das ganze Nervensystem ruiniert. Ich habe vor etwa 12 Jahren das Rauchen aufgegeben. Und seit diesem glücklichen Entschluß haben sich mein Denkvermögen, meine Intelligenz und meine Fähigkeiten derart entwickelt, daß ich – der sich vorher für nichts mehr im Leben interessierte – wieder Interesse fand an allem, was um mich herum geschah. Ich konnte wieder wirklich lesen und auch behalten, was ich las.» Unter den 28 683 starken Rauchern, die vom Centre de Propagande Anti-Tabac vom Rauchen entwöhnt worden sind, geben wir Ihnen nachstehend die Kommentare einiger Raucher wieder (die gesetzlichen Benachstehend die Kommentare einiger Raucher wieder (die gesetzlichen Be-stimmungen in der Schweiz erlauben uns leider nicht, auch jene der Ärzte hier anzuführen).



1:4 ist die Wahrscheinlichkeit, daß ein starker Raucher an Lungenkrebs erkrankt.

### **WENN Sie das** Rauchen aufgeben, **WERDEN SIE**

- eine bessere Verdauung
- qut schlafen
- den Herzinfarkt vermeiden
- die Gefahr einer Krebskrankheit vermindern
- Ihr Sehvermögen
- wieder ein gutes Gedächtnis haben
- weniger Alkohol trinken
- einen frischen Atem haben
- weniger schnell altern
- Ihre jugendliche Kraft länger bewahren
- Ersparnisse machen

1:4 ist die Wahrscheinlichkeit, daß ein starker Raucher an Lungenkrebs erkrankt.

## Was ehemalige Raucher

Was enemailge Kaucher

sagen:

Hans N., Oberried/Brienzersee

«Ich habe im vergangenen August dank Nicocortyl das Rauchen aufgegeben. Ich traute
der Sache noch nicht so recht. Im Oktober
und November absolvierte ich dann je einen
swöchigen militärischen Wiederholungskurs.
Diese ließen nun aber alle Zweifel verschwinden. Selbst während des anstrengenden WKs im Herbst und des «eisigen- WKs im
Februar verspürte ich nicht die geringste
Lust zum Rauchen.»

Jakob A., Adelboden

«Ich möchte Ihnen hiermit meinen besten
Dank für Ihre Nicocortyl-Behandlung aussprechen. Obwohl ich sehr starker Raucher
(täglich 40 St.) war, haben die Tabletten
mir innert 10 Tagen geholfen.»

Roman K., Salzburg/Oesterreich
«Ich habe schon zweimal versucht, mir das
Rauchen mit deutschen Tabletten abzugewöhnen, was mir leider nicht gelungen ist,
so daß ich zuerst auch Ihrem Nicocortyl
skeptisch gegenüberstand. Aber diese Tabletten haben es in sich, das Unaussprechliche. Ich bin heute glücklicherweise so
weit, daß mich rauchende Besucher anekeln
und daß ich bei jeder Gelegenheit die Fenster öffne, um den Rauch hinauszulassen,
dessen dicke blaue Wolken mich bis zur
Nicocortyl-Behandlung so gemütlich – wie
ich dachte – eingehüllt haben.»

K. V., Bern
«Ihr Produkt hält, was es verspricht. Ich
werde, da ich nun schon lange Nichtraucher
bin, Ihr Mittel bei meinen Schützenkameraden empfehlen, wo ich nur kann.»

Ephraim J., Bern
«Ich bin froh – wieder wie vor ein paar
Jahren – Nichtraucher zu sein. Dies ist mir
aber nur dank der Nicocortyl-Tabletten gelungen.»

Ernst M., Köflach/Oesterreich
«Ihre Tabletten haben mich wieder zu einem

aber nur dank der Nicocortyl-Tabletten gelungen.»
Ernst M., Köflach/Oesterreich
«Ihre Tabletten haben mich wieder zu einem gesunden Meschen gemacht. Außerdem glaube ich kaum, daß es noch eine zweite solche Firma gibt, die einem Menschen tatsächlich so beim Abgewöhnen einer Sucht behilflich ist, wie Ihre.»
Charlotte W., Muttenz
«Ohne es zu merken, rauchte ich einen ganzen Tag nicht, und an den folgenden Tagen wartete ich vergebens darauf, daß sich das Bedürfnis nach Nikotin regen würde – ich war geheilt. – Ich bin überzeugt, daß Nicocortyl jeden Raucher von seinem Laster befreien wird, sofern man sich genau an die Anweisungen hält und nicht die Geduld verliert.»

Um das Rauchen ohne Gefahr und ohne Willensanstrengung aufzugeben, genügt es, den untenstehenden Gratis-Gutschein auszuschneiden und einfach einzusenden an den Centre de Propagande Anti-Tabac, Abt. 8000 - A - 37, rue du Mont-Blanc 12,

### **Gratis-Gutschein**

8000 - A - 37

Mein Name:

Meine Adresse: (Postleitzahl)

einsenden an den Centre de Propagande Anti-Tabac, Abt. 8000 - A - 37, rue du Mont-Blanc 12, 1211 Genf 1.



Heilpflanzenpräparat hilft

besser einschlafen!

Am Tage: besänftigendes Sedativ

Nachts: be: uhigende Schlafhilfe



erhältlich in allen Apotheken und Drogerien



Nebelspalter Humorerhalter

Mers Herz- un





Zuden Arbeiten, die sich nicht aufschieben lassen, gehört

### Schneeschaufeln



Wenn große Schneemengen über Nacht fallen, fehlen meist die räumenden Arbeitskräfte. Eine Schneefräse, die die Arbeit von 10 tüchtigen Schneeschauflern bewältigt, frißt weder Heu noch Hafer, steht aber Tag und Nacht für den Einsatz bereit.

## JACOBSEN IMPERIAL Snow Jet!



Otto Richei AG 5430 Wettingen

Telefon 056 67733

Filiale West-Schweiz: Otto Richei SA, 1181 Saubraz VD

kindes» Rechnung tragen.



Gelesen und

Eine Zeitschrift für Babies ist nach wissenschaft-

lichen Methoden von ita-

lienischen Pädagogen zu-

sammengestellt worden. Sie präsentiert Bilderge-

schichten ohne Text und soll dem «in den letzten 20 Jahren sehr gehobenen Standard des Kleinst-

notiert

In einer Seitenstraße des Broadway in New York steht ein Schild mit folgendem Text: «Es ist sinnlos, ans Parken hier auch nur zu denken!»



Auf den vier Zufahrtsstraßen nach Salem (in USA) verkünden große Plakate den Ehewilligen: «Wir verheiraten Sie in Ihrem Auto. Geringe Kosten, keine Formalitäten. Sie brauchen nur den Motor abzustellen.»



«Wie verhindert man Skiunfälle?» hieß die Preisfrage bei einem von der Fremdenverkehrsdirektion eines französischen Winterkurortes veranstalteten Wettbewerb. Die kürzeste, allerdings nicht prämiierte Antwort lautete: «Indem man zu Hause bleibt.»



Ein englisches Reisebüro warb für Gesellschaftsreisen nach Paris zur Ankunft der Tour de France mit dem Spruch: «Das ist eine gute Entschuldigung für ein vernünftiges Wochenende in Paris.»

Wer dann und wann geküsst will sein, der halte seinen Atem rein. Drum nimm nach Wein und Zigaretten, die atemfrischen Merz-Tabletten.



